

132479-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'ingénierie – V370_2026_Planung Baufeldherrichtung

OJ S 39/2026 25/02/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Adresse électronique: vergabe@helmholtz-berlin.de

Forme juridique de l'acheteur: Entreprise publique, contrôlée par une autorité régionale

Activité du pouvoir adjudicateur: Enseignement

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: V370_2026_Planung Baufeldherrichtung

Description: Durch das HZB wurde auf dem Lise-Meitner Campus (LMC) in Berlin-Wannsee der Berliner Experimentierreaktor BER II betrieben und Ende 2019 planmäßig und endgültig abgeschaltet. Es erfolgt der Rückbau des BER II. Für die radioaktiven Reststoffe und Abfälle aus dem Rückbau des BER II wird auf dem Lise-Meitner Campus in Berlin-Wannsee ein Zwischenlager für sonstige radioaktive Stoffe (LaRA) errichtet. Zusätzlich betreibt das HZB auf dem LMC im Auftrag des Landes Berlin die Landessammelstelle für radioaktive Stoffe (Zentralstelle für radioaktive Abfälle des Landes Berlin – ZRA). Aufgrund des derzeit noch nicht verfügbaren Endlagers benötigt auch die ZRA einen Erweiterungsbau (ZRA-Erweiterung) für die Lagerung der radioaktiven Abfälle. Die beiden Lagerhallen werden in unmittelbarer Nähe zueinander auf einem Baufeld südlich der bestehenden ZRA errichtet. Auf dem Baufeld (Betriebsgelände) befindet sich ein Wald. Im Boden befinden sich nicht dokumentierte belastete Auffüllungen aus der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Voruntersuchungen zu den dort vorhandenen Schadstoffen haben bereits stattgefunden. Eine Sanierungspflicht besteht nicht. Der Boden im Bereich der geplanten Lagerhallen muss bis zu einer Tiefe von ca. 10 m ausgetauscht werden. Hierbei darf das angrenzende Gebäude der ZRA keinen Schaden nehmen. Auf eine erschütterungsarme Herstellung der Baugrube ist zu achten. Für den Umgang mit radioaktiven Stoffen im LaRA sowie in der ZRA-Erweiterung wird jeweils eine Umgangsgenehmigung nach § 12 Abs 3 Satz 1 und § 13 StrlSchG mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) als unselbständigen Teil des Verfahrens benötigt. Die Errichtung des LaRA erfolgt nach RZBau und Bauordnung Berlin. Die Errichtung der ZRA-Erweiterung erfolgt nach ABau und Bauordnung Berlin. Es werden zwei Teilbaugenehmigungen angestrebt. Die Erste soll die Baufeldherrichtung umfassen. Ziel des Auftrags Ziel dieser Ausschreibung ist die Erbringung der Planungsleistungen für die Baufeldherrichtung. Diese beinhalten: •Planung der Baugrube (Verbau, Ausheben des Bodens /Altlasten und Tragwerksplanung und Wiederauffüllung und Verdichtung für definierte Tragfähigkeit) inkl. der erforderlichen Baustelleneinrichtungsflächen (für Haufwerke, Maschinen usw.), •Planung der Schadstoffentsorgung, inkl. Rasterfeldbeprobung der Sohle, Haufwerksbeprobung, Deponien, Logistik und Entsorgungsmanagement, •Planung der erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen (insb. auch aufgrund der Schadstoffbelastung), •Aufbereitung und Übergabe aller für den Umweltverträglichkeits-Bericht erforderlichen

Planungsergebnisse (nach den Vorgaben des UVPG, sonstiger relevanter untergesetzlicher Regelwerke und den Forderungen der Berliner Behörden), •Erstellung der für die erste Teilbaugenehmigung relevanten Unterlagen für die Baufeldherrichtung, Waldumwandlung und Fällgenehmigung, •Erstellung erforderlicher Ausschreibungsunterlagen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise und die jeweiligen Leistungsphasen sind in der jeweils beauftragten Stufe zu erbringen. Die Planung der Baufeldherrichtung ist den anderen Fachplanungsbereichen, die separat vergeben werden, in der Leistungserbringung vorgeschaltet.

Identifiant de la procédure: 35b275d5-55c7-47e8-8a52-a4166a127741

Identifiant interne: V370_2026

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71300000 Services d'ingénierie

Nomenclature complémentaire (cpv): 71322000 Services de conception technique pour la construction d'ouvrages de génie civil, 45112360 Travaux de remise en état du terrain, 90000000 Services d'évacuation des eaux usées et d'élimination des déchets, services d'hygiénisation et services relatifs à l'environnement, 90732000 Pollution des sols, 71327000 Services de conception des structures portantes, 71320000 Services de conception technique, 71351500 Services d'étude du sol

2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

2.1.4. Informations générales

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Document de marché

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Planung Baufeldherrichtung für das LaRA und ZRA-Erweiterung

Description: Durch das HZB wurde auf dem Lise-Meitner Campus (LMC) in Berlin-Wannsee der Berliner Experimentierreaktor BER II betrieben und Ende 2019 planmäßig und endgültig abgeschaltet. Es erfolgt der Rückbau des BER II. Für die radioaktiven Reststoffe und Abfälle aus dem Rückbau des BER II wird auf dem Lise-Meitner Campus in Berlin-Wannsee ein Zwischenlager für sonstige radioaktive Stoffe (LaRA) errichtet. Zusätzlich betreibt das HZB auf dem LMC im Auftrag des Landes Berlin die Landessammelstelle für radioaktive Stoffe (Zentralstelle für radioaktive Abfälle des Landes Berlin – ZRA). Aufgrund des derzeit noch nicht verfügbaren Endlagers benötigt auch die ZRA einen Erweiterungsbau (ZRA-Erweiterung) für die Lagerung der radioaktiven Abfälle. Die beiden Lagerhallen werden in unmittelbarer Nähe zueinander auf einem Baufeld südlich der bestehenden ZRA errichtet. Auf dem Baufeld

(Betriebsgelände) befindet sich ein Wald. Im Boden befinden sich nicht dokumentierte belastete Auffüllungen aus der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Voruntersuchungen zu den dort vorhandenen Schadstoffen haben bereits stattgefunden. Eine Sanierungspflicht besteht nicht. Der Boden im Bereich der geplanten Lagerhallen muss bis zu einer Tiefe von ca. 10 m ausgetauscht werden. Hierbei darf das angrenzende Gebäude der ZRA keinen Schaden nehmen. Auf eine erschütterungsarme Herstellung der Baugrube ist zu achten. Für den Umgang mit radioaktiven Stoffen im LaRA sowie in der ZRA-Erweiterung wird jeweils eine Umgangsgenehmigung nach § 12 Abs 3 Satz 1 und § 13 StrlSchG mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) als unselbständigen Teil des Verfahrens benötigt. Die Errichtung des LaRA erfolgt nach RZBau und Bauordnung Berlin. Die Errichtung der ZRA-Erweiterung erfolgt nach ABau und Bauordnung Berlin. Es werden zwei Teilbaugenehmigungen angestrebt. Die Erste soll die Baufeldherrichtung umfassen. Ziel des Auftrags Ziel dieser Ausschreibung ist die Erbringung der Planungsleistungen für die Baufeldherrichtung. Diese beinhalten: •Planung der Baugrube (Verbau, Ausheben des Bodens /Altlasten und Tragwerksplanung und Wiederauffüllung und Verdichtung für definierte Tragfähigkeit) inkl. der erforderlichen Baustelleneinrichtungsflächen (für Haufwerke, Maschinen usw.), •Planung der Schadstoffentsorgung, inkl. Rasterfeldbeprobung der Sohle, Haufwerksbeprobung, Deponien, Logistik und Entsorgungsmanagement, •Planung der erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen (insb. auch aufgrund der Schadstoffbelastung), •Aufbereitung und Übergabe aller für den Umweltverträglichkeits-Bericht erforderlichen Planungsergebnisse (nach den Vorgaben des UVPG, sonstiger relevanter untergesetzlicher Regelwerke und den Forderungen der Berliner Behörden), •Erstellung der für die erste Teilbaugenehmigung relevanten Unterlagen für die Baufeldherrichtung, Waldumwandlung und Fällgenehmigung, •Erstellung erforderlicher Ausschreibungsunterlagen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise und die jeweiligen Leistungsphasen sind in der jeweils beauftragten Stufe zu erbringen. Die Planung der Baufeldherrichtung ist den anderen Fachplanungsbereichen, die separat vergeben werden, in der Leistungserbringung vorgeschaltet.

Identifiant interne: LOT-0001 V370_2026

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71300000 Services d'ingénierie

Nomenclature complémentaire (cpv): 71322000 Services de conception technique pour la construction d'ouvrages de génie civil, 45112360 Travaux de remise en état du terrain, 90000000 Services d'évacuation des eaux usées et d'élimination des déchets, services d'hygiénisation et services relatifs à l'environnement, 90732000 Pollution des sols, 71327000 Services de conception des structures portantes, 71320000 Services de conception technique, 71351500 Services d'étude du sol

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Autre durée: Inconnu

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): non

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui
Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

Méthode utilisée pour réduire l'incidence environnementale: Autre

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Document de marché

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://www.subreport.de/E21969324>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 14/04/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.subreport.de/E21969324>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 27/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: HZB behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw. nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Teilnahmeantrages/Angebotes.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt. Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter ORG0002 genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden. Bieter müssen Vergaberechtsverstöße gegenüber der Kontaktstelle des Auftraggebers innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der unter ORG0001 genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt haben, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (o.g. Kontaktstelle) zu rügen. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Ein Nachprüfungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB ist nach § 135 Abs. 2 GWB innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Bieter deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden grundsätzlich vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert.

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Numéro d'enregistrement: Berichtseinheit-ID 00005522

Adresse postale: Hahn-Meitner-Platz 1

Ville: Berlin

Code postal: 14109

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabe@helmholtz-berlin.de

Téléphone: 0 30 80 62-1 31 85

Adresse internet: <http://www.helmholtz-berlin.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Numéro d'enregistrement: T: 022894990

Ville: Bonn

Code postal: 53123

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Rôles de cette organisation:

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: c33935d5-bb6a-4469-86be-b951663112db - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 23/02/2026 13:02:10 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 132479-2026

Numéro de publication au JO S: 39/2026

Date de publication: 25/02/2026